



## **DBS-Steuerungsgruppe WB – Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung**

**Termin:** 30.04.2008, 9:30 – 14:30 Uhr  
**Ort:** hbz, Köln  
**Anwesend:** Herr Beyer (hbz)  
Frau Dr. Borkowski (UB Hohenheim)  
Frau Foltin (hbz) - Protokoll  
Herr Reinhardt (UB Siegen) – Vorsitz  
Frau Dr. Rothe (UB Heidelberg)  
Herr Sbrzesny (SUB Göttingen)  
Herr Dr. Schmidt (hbz) – Berichterstattung  
Herr Prof. Mundt (HdM Stuttgart)

**Entschuldigt:**  
Frau Prof. Fühles-Ubach (FH Köln)  
Frau Dr. Moravetz-Kuhlmann (BSB München)  
Frau Wimmer (KNB)

### **Tagesordnung:**

1. Bericht aus dem hbz zur Ausfüllstatistik im DBS-Berichtsjahr 2007 (Schmidt)
2. Neuer BIX/DBS-Indikator "Anteil (neu) digitalisierter Bestände"
3. Fächerstatistik Nummerierungsproblematik
4. DBS-Navigate
5. Formal- und Sacherschließung "unselbständiger Werke"
6. Internetarbeitsplätze
7. Berücksichtigung der Nationallizenzen, nationalen Konsortien
8. Eliminierung von Dubletten
9. Unterscheidung Datenbank-Zeitschrift
10. Lizenzen - Titel
11. Ausfiltern von Backfiles
12. Stichtag 1. Jan. des Folgejahres bei Zählung von Titeln und Lizenzen
13. "Siegener Verfahren" zur Ermittlung der Zahlen
14. Elektronische Übermittlung von Fernleihen vor dem Hintergrund des geänderten Urheberrechts
15. Zugriffe auf die Bibliotheks-Webseite  
Übernahme/Freigabe des BIX-Verfahrens für DBS-Teilnehmer
16. Sonstiges
17. Verschiedenes

### **1. Bericht aus dem hbz zur Ausfüllstatistik im DBS-Berichtsjahr 2007 (Schmidt)**

Da die Zahlen erst seit 28.04. 2008 über die Variable Auswertung zugänglich sind, lassen sich lediglich erste Aussagen treffen:

- Es haben 248 wissenschaftliche Bibliotheken teilgenommen. Bei Wissenschaftlichen Bibliotheken und Wissenschaftlichen Spezialbibliotheken ist eine leichte Steigerung (ca. 2% bzw. 4%) festzustellen.

- Die Ausfüllquote für Frage 163a (Finanzierung durch den Unterhaltsträger, davon: Zuweisungen aus Studienbeiträgen/Studiengebühren) liegt bei 70%.

Den Steuerungsgruppen-Mitgliedern wird der Link zur Ausfüllstatistik zur Verfügung gestellt. <http://www.bibliotheksstatistik.de/eingabe/misc/ausfuellstatistik/>

### **2. Neuer BIX/DBS-Indikator "Anteil (neu) digitalisierter Bestände"**

*Sachstand:* Anfrage von Fr. McLeod zur Einführung eines Indikators, der misst, wie viele Medien eine Bibliothek innerhalb eines Jahres neu digitalisiert hat. (Mail v. Herrn Reinhardt an Fr. McLeod vom 10.04.2008)

*Beschluss:* Es wird z. Z. keine Veränderung des DBS-Fragebogens bzgl. eines neuen Indikators geben.

### **3. Fächerstatistik Nummerierungsproblematik**

*Sachstand:* Bei der Implementierung des neuen WB-Fragebogens für das Berichtsjahr 2007 wurde in den Bereichen der Fächerstatistik die Nummerierung geändert. Dies erschwerte den Datenexport für die Verbünde bzw. die OCLCPICA-Sisis-Lokalsysteme. (Mail von Herrn Schmidt an Herrn Reinhardt v. 09.04.2008)

*Beschluss:* Die Nummerierung in der Ansicht entspricht weiterhin dem Vorjahr, jedoch erlaubt die intern verwendete hbz-Konkordanz künftig eine flexible Handhabung. Die Steuerungsgruppe beschließt, bei der Implementation des Fragebogens für das BJ 2008 wieder den alten Stand der Nummerierung der Fächerstatistik herzustellen.

### **4. DBS-Navigate**

*Sachstand:* DBS Navigate ist nicht wirtschaftlich, eine vollkostengerechnete Refinanzierung für das hbz nicht möglich. Die zeitnahe Einstellung von DBS Navigate erfolgt in Abstimmung von hbz und Fa. Bond. Fa. Bond hat den beteiligten Bibliotheken die Einstellung von DBS Navigate bereits mitgeteilt. (Mail von Herrn Schmidt an Herrn Reinhardt v. 09.04.2008)

*Beschluss:* Die Steuerungsgruppe stimmt der Einstellung von DBS Navigate zu.

### **5. Formal- und Sacherschließung "unselbständiger Werke"**

*Sachstand:* Frage 210, Frage 211, Frage 212; Problematik der Zählung von Titeln unselbständiger Werke (Mail von Herrn Schmidt an Herrn Latka v. 25.03.2008)

*Beschluss:* Es gilt der Grundsatz: „Alles was Arbeit macht, sollte gezählt werden“ d.h. Unselbständige Werke sind zu erfassen.

Frage 210 Die Erläuterung wird ergänzt (Ergänzungen sind unterstrichen):

„Es soll die Erschließung des eigenen Bestandes in Bibliothekskatalogen gezählt werden. Eigenkatalogisate für nicht-selbständig erschienene Literatur werden hier mitgezählt. Erschließungsmaßnahmen zum Zweck der Schaffung von Internetportalen sowie zur Sammlung von Links oder Metadaten sind hier ausgeschlossen.“

### **6. Internetarbeitsplätze**

*Sachstand:* Frage 17; Benutzerarbeitsplätze, darunter Computerarbeitsplätze; (Anfrage von Frau Wimmer v. 11.04.2008, Mail von Herrn Reinhardt v. 18.04.2008)

*Beschluss:* Eine Änderung der Erläuterung im WB-Fragebogen ist nicht vorgesehen, es wird vorgeschlagen, das im BIX-Fragebogen (Nr. 37) anzupassen.

### **7. Berücksichtigung der Nationallizenzen, nationalen Konsortien**

*Sachstand:* Zählung der Erwerbungskosten für Nationallizenzen bei verhandlungsführenden bzw. erwerbenden Bibliotheken; betroffene Fragen 110, 111, 113, 118, 119, 121, 132-135 (Mail von Herrn Reinhardt an Herrn Müller-Dreier v. 20.03.2008)

*Beschluss:*

Hinsichtlich der Erfassung der Kosten bei laufenden Nationallizenzen bzw. nationalen Konsortien [Kategorie (134) oder (135)] wird Herr Reinhardt bei den betroffenen fünf Bibliotheken wegen ihrer Zählweise für das Berichtsjahr 2007 nachfragen. Unter Berücksichtigung der Antworten soll eine Entscheidung gefunden und die Erläuterungen ggf. ergänzt werden.

Hinsichtlich der Zählung von Einzeltiteln, die in national lizenzierten Datenbanken enthalten sind, soll die Erläuterung zu (110) ergänzt werden:

Sammelwerke (z.B. Normensammlungen, "Shakespeare's gesammelte Werke" auf CD-ROM) werden der Produktform entsprechend nur als Datenbank gezählt; enthaltene Werke werden nur dann zusätzlich als digitales Einzeldokument gezählt, wenn sie einzeln im Katalog nachgewiesen sind. Werden Einzeldokumente aus national lizenzierten



Datenbanken (z.B. Early English Books Online / EEBO) mit Einzeltitelaufnahmen in eigenen Katalogen nachgewiesen, so können diese durch verhandlungsführenden und die Daten bereitstellenden Bibliotheken auch als digitale Einzeldokumente gezählt werden. Bei allen nachnutzenden Bibliotheken soll nur die Zählung als Datenbank erfolgen.

## **8. Eliminierung von Dubletten**

*Sachstand:* Angebot der EZB, dass die DBS-Bestandszahlen bzgl. der Fragen 131ff. zukünftig mittels eines standardisierten Verfahrens im Rahmen der EZB-Statistik bereitgestellt werden können (Mail von Herrn Reinhardt v. 06.03.2008)

*Beschluss:* Frage 131; entsprechend dem Vorschlag der UB Regensburg soll verfahren werden, Herr Reinhardt wird Herrn Scheuplein entsprechend unterrichten.

Die EZB wird zukünftig (also ab Berichtsjahr 2008) analog zu der EZB-Zugriffsstatistik auch Angaben zur Anzahl der durch die Bibliothek lizenzierten elektronischen Zeitschriften (ohne Dubletten) mit Stand 1. Jan. bereitstellen. Allerdings wird dies ausschließlich auf Frage 131 angewendet, wobei die Bibliotheken „grüne“ Titel ggf noch hinzuzählen müssen.

Die Erläuterung muss entsprechend durch folgenden zusätzlichen Absatz angepasst werden:

Die EZB stellt auf den Administrator-Seiten normierte Zahlen zu den lizenzierten (gelb bzw. gelb/rot geschalteten) Titeln zum Stichtag 1.1. bereit, diese müssen noch um diejenigen Titelzahlen ergänzt werden, die den unter c) bis e) genannten Arten der Erwerbung entsprechen.

## **9. Unterscheidung Datenbank-Zeitschrift**

*Sachstand:* Erhebung der DBS-Daten für elektronische Zeitschriften bzw. die Zählung von Aggregatordatenbanken als Datenbank unter "8. Digitale Bestände" und ihrer Inhalte als Zeitschrift unter "10. Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form"

*Beschluss:* Die Steuerungsgruppe sieht aktuell keinen Handlungsbedarf.

## **10. Lizenzen - Titel**

*Sachstand:* Erhebung der DBS-Daten für Fragen 131 ff., Zählung von Lizenzen vs. Titeln (Mail von Herrn Sbrzesny v. 22.02.2008)

*Beschluss:* Die Steuerungsgruppe sieht aktuell keinen Handlungsbedarf. Für eine grundsätzliche Überarbeitung des Fragebogens wäre diese Frage neu zu diskutieren.

## **11. Ausfiltern von Backfiles**

*Sachstand:* Zählung der Nationallizenzen in Frage 132 ohne Backfiles (Mail von Herrn Sbrzesny v. 22.02.2008)

*Beschluss:* Die Steuerungsgruppe sieht aktuell keinen Handlungsbedarf.

## **12. Stichtag 1. Jan. des Folgejahres bei Zählung von Titeln und Lizenzen**

*Sachstand:* Frage 131 ff. prospektiver Ansatz bei der Zählung von Titeln oder Lizenzen

*Beschluss:* Die Problematik besteht bei Pica-Systemen. Herr Reinhardt weist auf die rechtzeitige Bekanntgabe des Stichtages hin. Ein pragmatischer Lösungsansatz wird vorgeschlagen: von einer im Vorjahr / in Vorjahren festgestellten Zahl werden die Abbestellungen subtrahiert.

## **13. "Siegener Verfahren" zur Ermittlung der Zahlen**

*Sachstand:* Frage (131) ff

*Beschluss:* Das Verfahren wird nicht in die FAQs aufgenommen. Anfragen einzelner Bibliotheken können an Herrn Reinhardt bzw. Herrn Schmidt weitergeleitet werden.

#### **14. Elektronische Übermittlung von Fernleihen vor dem Hintergrund des geänderten Urheberrechts**

*Sachstand:* Fragen 203 und 204

*Beschluss* Frage 203: Die Erläuterung wird ergänzt (Ergänzungen sind unterstrichen): „Die Zahl der durch elektronische Übermittlung zwischen den Bibliotheken erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Frage (191).“

Frage 204 (Ergänzungen sind unterstrichen):

„Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen zwischen den Bibliotheken ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Frage (192).“

#### **15. Zugriffe auf die Bibliotheks-Webseite**

##### **Übernahme/Freigabe des BIX-Verfahrens für DBS-Teilnehmer**

*Sachstand:* Frage 182

*Beschluss:* Für das Berichtsjahr 2008 kann die BIX-Methode zur Frage der Virtuellen Nutzung den DBS-Teilnehmern noch nicht zur Verfügung gestellt werden, für das Berichtsjahr 2009 muss dies erneut geprüft werden.

#### **16. Sonstiges**

- Berechnung von studentischen Hilfskräften in VZÄ  
Die Steuerungsgruppe hält eine BIX-seitige Anpassung der Erläuterung für sinnvoll.

#### **17. Verschiedenes**

- DBS- Datenposter

Der Vorschlag von Fr. Wimmer an die Wissenschaftlichen Bibliotheken, sich an dem geplanten Datenposter zu beteiligen, wird im Wesentlichen positiv aufgenommen. Über die Sektion 4 des DBV soll eine Entscheidung auf bibliothekspolitischer Ebene getroffen werden. Das hbz fragt bei der Sektion 4 des DBV an. Danach erst sollten Festlegungen der Steuerungsgruppe getroffen werden, welche Kennzahlen in das Datenposter aufgenommen werden.

- Aufnahme der Österreichischen Bibliotheken in die DBS

Der Vertragsentwurf liegt zur Unterzeichnung bei der obv.sg. Die österreichische Verbundzentrale trägt die Kosten. Die Steuerungsgruppe wird um zwei österreichische Mitglieder ergänzt.

Im hbz wird eine Redaktions-Stelle (50%) für die österreichischen Bibliotheken geschaffen. Die Webseite wird analog zur DBS-Webseite für Österreich gestaltet.